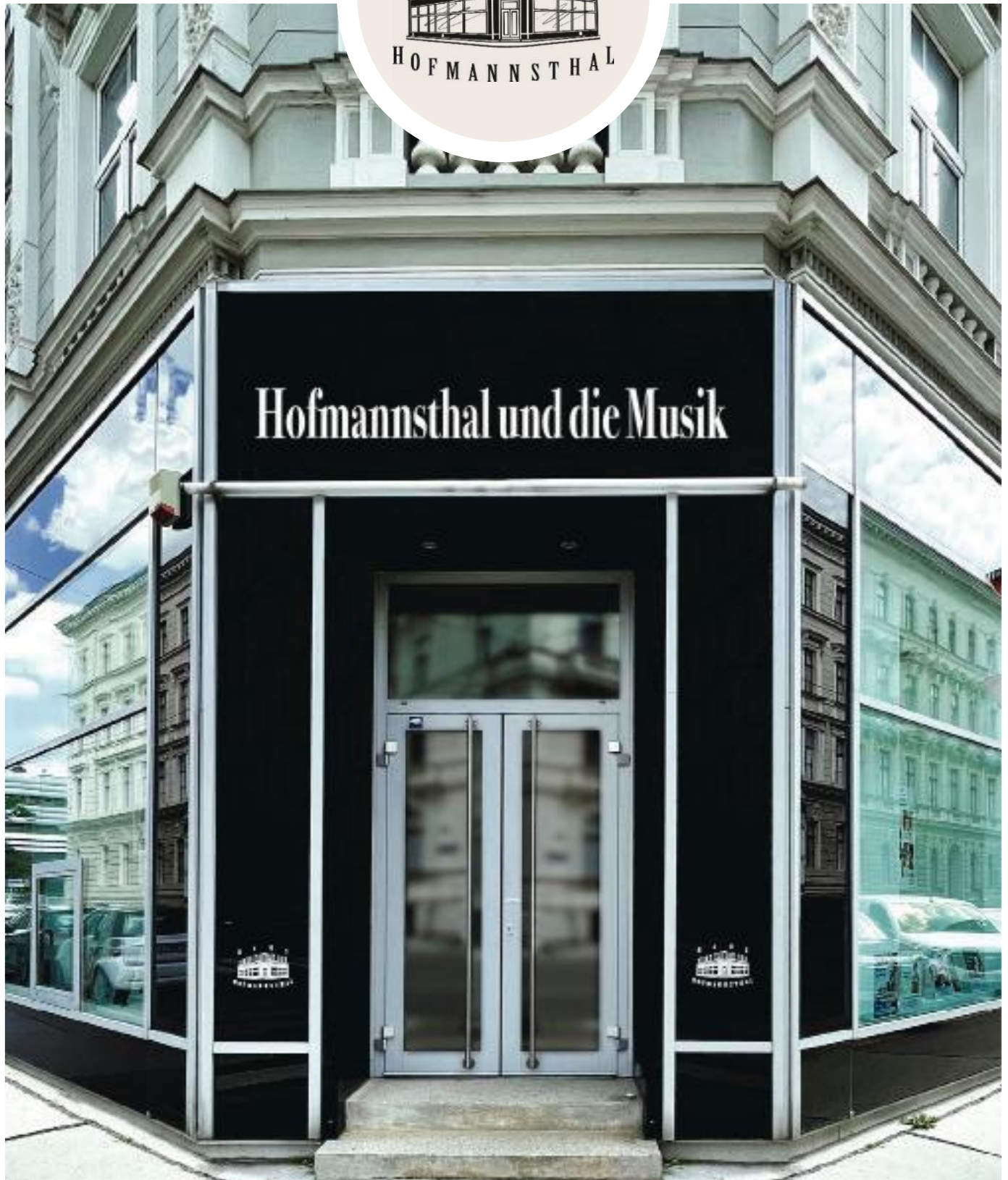




**Haus
Hofmannsthal**

**PROGRAMM 2026
September – Dezember**

Haus Hofmannsthal



Willkommen an einem Ort für Kultur und Begegnung

Nur wenige Schritte von Hugo von Hofmannsthals Geburtshaus in der Salesiangasse 12 entfernt, befindet sich das **Haus Hofmannsthal** – ein inspirierender Treffpunkt für AutorInnen, KünstlerInnen, Vortragende und alle, die sich für Kultur begeistern.

Benannt nach dem großen österreichischen Dichter, versteht sich das Haus als Raum für den kulturellen Austausch und schöpferischen Dialog. Es wird mit viel Engagement vom **Verein der Freunde Hugo von Hofmannsthals** betrieben, der seit seiner Gründung im Jahr 2002 das Ziel verfolgt, Hofmannsthals Werk zu bewahren, zu fördern und zeitgemäß zu vermitteln.

Mit Lesungen, Vorträgen und thematischen Veranstaltungen hält das Haus das geistige Erbe des Dichters lebendig.

Zugleich bietet es das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Programm – von literarischen und musikalischen Abenden bis hin zu Künstlergesprächen und Ausstellungen.

Besuchen Sie uns, entdecken Sie die Vielfalt unseres Angebots und lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre unseres Hauses inspirieren – wir freuen uns auf Sie!

Kultur verbindet – seien Sie dabei!

Für alle, die sich für unsere kulturellen Aktivitäten begeistern, bieten wir eine Vereinsmitgliedschaft zum Preis von 55 € pro Kultursaison (Sept–Aug). Mitglieder erhalten freien Eintritt zu unseren Ausstellungen (inkl. Salon Hofmannsthal) sowie attraktive Ermäßigungen bei den Veranstaltungen.

Salon Hofmannsthal



Mit der Eröffnung des **Salon Hofmannsthal** 2022 wurde Wiens Museumslandschaft um einen besonderen Ort bereichert: eine Dauerausstellung, die dem Leben und Werk Hugo von Hofmannsthals gewidmet ist. Die feierliche Eröffnung wurde von Cornelius Obonya, dem „Jedermann“ der Salzburger Festspiele (2013–2016), mit einer Lesung aus Hofmannsthals Texten begleitet.

Die Idee zur Ausstellung stammt von Octavian von Hofmannsthal, dem Enkel des Dichters, der dem Haus Hofmannsthal persönliche Erinnerungsstücke seines Großvaters als Leihgabe überließ. In einem stilvollen Raum im Geist der Jahrhundertwende präsentiert der Salon Originalmöbel – darunter der berühmte Sekretär aus der Stadtwohnung in der

Stallburggasse 2, entworfen von Oskar Strnad – sowie Teile der Bibliothek, Fotografien, Gemälde und persönliche Gegenstände des Dichters.

Begleitet von handsignierten Büchern, Autografen (u. a. von Stefan Zweig) und informativen Tafeln, vermittelt die Ausstellung einen intimen Einblick in Hofmannsthals Leben. Ein besonderer Fokus liegt auf seiner künstlerischen Zusammenarbeit mit Richard Strauss.

Der Salon Hofmannsthal lädt dazu ein, die Welt des Dichters in ihrer vielschichtigen Natur zu entdecken. Ein Besuch hier ermöglicht eine tiefere Begegnung mit dem Menschen und Künstler, dessen Wirken bis heute die Literatur- und Theaterlandschaft prägt.

Öffnungszeiten

Mo, Mi 10:00–14:00, Di 14:00–18:00 (werktags). Weihnachtsurlaub: 24.12.2026 bis 6.1.2027

Eintrittspreis 7 €

SchülerInnen/StudentInnen/SeniorInnen 5 €

Gruppen ab 10 Personen 5 € p. P.

Vereinsmitglieder frei

Audioguide (DE/EN) kostenlos

Mittwoch
23. September
19:30



"Gegenüber dem Himmel"

Zum 100. Todesjahr von Rainer Maria Rilke

Samstag
26. September
19:00



Die russische Seele

Konzert der Jungen Schubertiade Wien

Freitag
2. Oktober
19:30



Udo Jürgens - 66 Jahre und noch mehr

Eine Hommage

Mittwoch
7. Oktober
19:00



Wo die Liebe singt - Liebeslieder aus aller Welt

Samstag
10. Oktober
19:00



„Auf Wiedersehen meine Freunde! Nach 700 Jahren..."

Die letzten Tage des österreichischen
Kaisers Karl I und einer ganzen Epoche

Donnerstag
15. Oktober
19:30



Wilhelm Hauff: "Das kalte Herz"

aus dem *Märchenalbum*
auf das Jahr 1828

Donnerstag
22. Oktober
19:00



Szenen aus "Arabella"

von Richard Strauss

Donnerstag
29. Oktober
19:30



„Frauen sind keine Engel"

Tonfilmklassiker aus den 30er Jahren

Samstag
7. November
19:00



**The Golden Age of Musical &
The Golden Age of Hollywood**
Konzert der Jungen Schubertiade Wien

Donnerstag
12. November
19:00



Ein romantischer Liederabend
Abschiedskonzert von
Tenor Ernst Lintner

Donnerstag
19. November
19:30



Nicht nur eine Stimme
Eine originelle Reise durch die Welt der Musik

Freitag
27. November
19:30



Weihnachtliche Serenata
Bekannte Melodien in einer Darbietung voller
Energie, Humor und Dynamik

Dienstag
1. Dezember
19:30



Uraufführung:
Wer's glaubt, wird seeliger
Klavier & Kabarett - Show

Freitag
4. Dezember
19:00



Ein musikalischer Reigen
Ein spritziger Abend voller Abwechslung und
musikalischer Überraschungen

Freitag
11. Dezember
19:00



**Simon Wahl -
Fingerstyle Gitarre**

Donnerstag
17. Dezember
19:30



„Es wird scho' glei' dumpa“
Weihnachten rund um Trude Marzik

**10. Februar
verlängert bis
11. Dezember**

Ausstellung zum 80. Geburtstag von KS Edita Gruberová

© Foto Fayer



Aufgrund der großen Nachfrage ist die Ausstellung nun bis Dezember zu besichtigen.

Wir feiern das Lebenswerk einer der größten Sopranistinnen unserer Zeit – einer Künstlerin, die mit ihrer unverwechselbaren Stimme und einzigartigen Bühnenpräsenz Operngeschichte geschrieben hat.

Geboren 1946 in Bratislava, begann Edita Gruberová 1968 ihre Karriere mit dem Debüt als Rosina in *Il barbiere di Siviglia* in ihrer Heimatstadt. Ihren internationalen Durchbruch erzielte sie 1970 an der Wiener Staatsoper als Königin der Nacht in *Die Zauberflöte*. Besonders berühmt wurde sie durch ihre Meisterschaft im Belcanto-Repertoire; mit großer Ausdruckskraft und Faszination verkörperte sie Rollen wie Lucia in *Lucia di Lammermoor*, *Norma* oder Zerbinetta in *Ariadne auf Naxos*. Über fünf Jahrzehnte hinweg begeisterte sie das Publikum weltweit, ihre letzte große Bühnenrolle sang sie 2019 als Elisabetta in *Roberto Devereux*.

Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl exquisiter Fotografien, Programme, Kritiken und Dokumente aus allen Phasen ihres glanzvollen Künstlerlebens – von den Anfängen in Bratislava bis zu den großen Triumphen auf den Opernbühnen der Welt.

Wir danken für die großzügige Bereitstellung der Leihgaben aus der Sammlung Erich Wirl.

Öffnungszeiten: Mo–Mi 10:00–18:00 (werktags)

Do und Fr nur nach vorheriger Vereinbarung

Eintrittspreis 7 € / StudentInnen und Vereinsmitglieder frei



**Mittwoch
23. September
19:30**

**„Gegenüber dem Himmel“
Zum 100. Todesjahr von
Rainer Maria Rilke**
Wolfram Huber, Lesung
Christoph Berner, Klavier

Einsam leuchtet am Himmel der Lyrik bis heute sein klangvoller Name. Von Stefan Zweig stammt der Ausspruch: „Wenn wir (...) Dichter sagen, denken wir an Rainer Maria Rilke.“ Und vom „Inbegriff des Poetischen“ sprach Marcel Reich-Ranicki.

Der „stolzen und einsamen Seele“ Rilke (Romain Rolland) ist dieser besondere Abend gewidmet. Besonders auch dadurch, dass in der Zusammenarbeit von Wolfram Huber, von dem zwei Rilke-CDs erschienen sind, mit dem international bekannten und vielfach ausgezeichneten Pianisten Christoph Berner die geheimnisvolle Welt des Dichters in Ausschnitten – darunter auch der berühmte *Cornet* – in einer Weise präsentiert wird, auf die eine seiner Gedichtzeilen anwendbar ist: „Dann wird es werden wie ein Fest.“

Eintrittspreis 25 € / StudentInnen und Vereinsmitglieder 20 €



**Samstag
26. September
19:00**

Die russische Seele
Miriam Hajiyeva, Sopran, AZ
Margarita Gritskova, Mezzo, RU
Evgeny Solodovnikov, Bariton, KG
Gulnara Arcaini, Klavier, RU-TA

Die russische Seele ist kein musikalischer, sondern ein kulturell-philosophischer Begriff. Sie steht für Melancholie, Spiritualität, innere Stärke sowie die Sehnsucht nach Sinn und Hoffnung. In der Musik findet sie einen besonders eindrucksvollen Ausdruck: Russische Komponisten haben Emotionen und historische Erfahrungen in Klang verwandelt. So begegnen wir z.B. bei Rachmaninow tiefer spiritueller Innerlichkeit, bei Strawinsky dem Drang nach Erneuerung und Aufbruch. Die russische Seele ist kein Geheimnis, sondern ein Echo – ein Echo von Sehnsucht, Glauben und Hoffnung. Dieser Liederabend macht das Spannungsfeld zwischen Weite und Intimität, Schmerz und Trost erlebbar. Sie werden nicht nur Musik hören, sondern auch menschlichen Geschichten und Gefühlen begegnen.

Veranstaltet von JSW-Kurt Deutsch (www.junge-schubertiade-wien.com)

Eintrittspreis

Vorverkauf: 30 € / Vereinsmitglieder 27 € / StudentInnen 12 €

Abendkassa: 35 € / Vereinsmitglieder 32 € / StudentInnen 17 €

Kartenerwerb unter <https://ticketlotse.com/seele> mittels QR-Code.





**Freitag
2. Oktober
19:30**

Udo Jürgens – 66 Jahre und noch mehr

René Rumpold, Gestaltung und Gesang

Johannes Terne, Text und Gesang

Frizz Fischer, Klavier

Kurz nach dem 92. Geburtstag von Udo Jürgens widmet sich dieser besondere Abend ganz dem musikalischen Erbe des unvergessenen Künstlers. Die Protagonisten René Rumpold, Johannes Terne und Frizz Fischer zollen dem großen Jubilar mit einem ebenso einfühlsamen wie facettenreichen Programm ihren Respekt.

Mit großer Hingabe und künstlerischer Vielfalt lassen sie sowohl bekannte Klassiker als auch weniger gehörte Perlen aus dem umfangreichen Repertoire von Udo Jürgens lebendig werden. So entsteht eine berührende musikalische Reise, die Erinnerungen weckt, neue Perspektiven eröffnet und die zeitlose Kraft seiner Lieder eindrucksvoll spürbar macht. Ein Abend voller Emotion – als Hommage an einen der bedeutendsten Entertainer des deutschsprachigen Raumes.

Eintrittspreis 30 € / StudentInnen und Vereinsmitglieder 25 €



**Mittwoch
7. Oktober
19:00**

Wo die Liebe singt - Liebeslieder aus aller Welt

Prof. Yunhong Zhao, Sopran

Huo Shujun, Sopran

Jingyi Yu, Sopran

Zong Zeyu, Sopran

Yuchen Zhang, Tenor

Wang Ji'an, Bariton

Qingqing Tang, Klavier

Ein Abend voller Klang, Poesie und Emotion erwartet das Publikum mit Frau Prof. Yunhong Zhao aus Peking und fünf ihrer herausragenden AbsolventInnen. Gemeinsam widmen sie sich den schönsten Liebesliedern verschiedener Länder und musikalischer Traditionen. Ob zarte Sehnsucht, glückliche Begegnung oder leidenschaftliche Hingabe – die Liebe kennt viele Sprachen und verbindet Menschen auf der ganzen Welt. Genau diese Vielfalt spiegelt sich im Programm wider: Internationale Melodien, kunstvolle Gesänge und berührende Interpretationen verschmelzen zu einem musikalischen Erlebnis voller Wärme und Ausdruckskraft. Die SängerInnen präsentieren ein Konzert, das kulturelle Grenzen überschreitet und die universelle Kraft der Liebe in all ihren Facetten hörbar macht.

Freiwillige Spende / Anmeldung erforderlich



**Samstag
10. Oktober
19:00**

**„Auf Wiedersehen, meine
Freunde! Nach 700 Jahren...“**
Die letzten Tage des letzten öster-
reichischen Kaisers Karl I. und
einer ganzen Epoche
Ein Kunstprojekt

Mitwirkende: Ulrike Dorner (Sopran, Konzept & Projektdurchführung), Miyuki Schüssler (Klavier), Markus Stolberg (Lesung)

Ein Konzert, eine Lesung, ein Lebendigwerden von Geschichte: Im Haus Hofmannsthal werden die letzten Tage von Karl I., dem letzten Kaiser Österreichs, auf künstlerische Weise erlebbar gemacht. Lieder von KomponistInnen des frühen 20. Jahrhunderts lassen die kul-
turelle Aufbruchsstimmung jener Zeit hörbar werden. Begleitend dazu liest ein Nachfahre
der Kaiserfamilie aus persönlichen Texten, Briefen und Notizen – eine Annäherung an den
Menschen hinter der historischen Figur. Das Projekt wird wissenschaftlich von einem His-
toriker begleitet und bildet den Auftakt – die Fortsetzung folgt 2027.

Werke von: A. Berg, H. von Frankowski, M. Kralik von Meyrswalden, A. Mahler, F. Reckten-
wald, H. Rott, A. Schönberg, V. von Webenau und A. Zemlinsky

www.ulrikedorner.at / Anmeldung auch bis 08.10.26 an: mail@ulrikedorner.at

Eintrittspreis 35 € / StudentInnen und Vereinsmitglieder 30 €



**Donnerstag
15. Oktober
19:30**

Wilhelm Hauff:
„Das kalte Herz“
**aus dem Märchenalmanach auf
das Jahr 1828**
Szenische Lesung
Barbara Novotny, Wort
Walter Gellert, Wort und Improvi-
sationen auf der Mundharmonika

Das kalte Herz zählt neben *Zwerg Nase* und *Kalif Storch* wohl zu den bekanntesten Mär-
chen des deutschen Schriftstellers Wilhelm Hauff (1802-1827). Erschienen im *Märchenal-
manach auf das Jahr 1828* erzählt es vom armen Kohlenbrenner Peter Munk, der auf der Su-
che nach materiellem Glück sein Herz dem bösen Holländer Michel verkauft. Geld und Gier
nach immer mehr Reichtum sind die zentralen Motive dieses Märchens, das in der Frühzeit
des Kapitalismus entstanden ist und das auch heute noch erstaunlich aktuell wirkt. Walter
Gellert und seine Tochter Barbara Novotny lesen und spielen Wilhelm Hauffs spannendes
Schwarzwald-Märchen als Premiere im Haus Hofmannsthal. Für den musikalischen Rahmen
sorgt Walter Gellert selbst mit Improvisationen auf der Mundharmonika.

Eintrittspreis 25 € / StudentInnen und Vereinsmitglieder 20 €



**Donnerstag
22. Oktober
19:00**

Szenen aus „Arabella“

Ekaterina Doss-Hayetskaya als Arabella

Peter Doss als Mandryka

Beata Beck als Zdenka

Eliza Marian-Zurmann als Adelaide

Evert Sooster als Waldner

Marie-Luise Schottleitner als Fiakermilli

Am 6. November 2026 bringt die von Peter Doss und Ekaterina Doss-Hayetskaya gegründete DREAM OPERA Richard Strauss' Oper *Arabella* in einer szenischen Aufführung auf die Bühne des Stadttheaters Wels. Als musikalischer Vorgeschmack auf dieses Ereignis werden heute ausgewählte Schlüsselszenen der Oper in konzertanter Form mit Klavierbegleitung präsentiert. Die Orchesterpartie übernimmt am Klavier der bewährte und brillante **Frank Bornemann**. Peter Doss wird an diesem Abend nicht nur in der Rolle des Mandryka zu erleben sein, sondern auch als Moderator durch das Programm führen und das Publikum mit interessanten Einblicken in Werk und Handlung begleiten.

Eintrittspreis 30 € / StudentInnen und Vereinsmitglieder 25 €



**Donnerstag
29. Oktober
19:30**

„Frauen sind keine Engel“ Tonfilmklassiker aus den 30er Jahren

Susanne Marik, Gesang

Béla Fischer, Klavier

Als die Bilder tönen lernten und die stummen Mimen Stimmen bekamen, entstanden die Filmschlager. Lieder wie *Das gibt's nur einmal*, *Mein kleiner grüner Kaktus*, *Eine Frau wird erst schön durch die Liebe*, *Lili Marleen* und viele andere prägten eine ganze Epoche.

Es erblühten unvergängliche Melodien aus der Zeit der Universum Film AG, während die politischen Verhältnisse immer düsterer wurden. Sie schenken den Menschen Trost, Leichtigkeit und ein wenig Glanz im Alltag - und sind bis heute Evergreens sowie ein lebendiges Stück Kulturgeschichte geblieben.

Eintrittspreis 30 € / StudentInnen und Vereinsmitglieder 25 €



**Samstag
7. November
19:00**

The Golden Age of Musical & The Golden Age of Hollywood

Celina Hubmann, Sopran, AT
Tia Pikia, Sopran, HR
Zuzana Polakova, Sopran, SK
Natalie Weinberg, Sopran, US
Julia Wiszniewski, Sopran &
Moderation, AT
Francesca Orlando, Klavier, IT

Der Titel unseres heutigen Programms weckt sofort Bilder, Klangfarben und Emotionen. Für klassisch ausgebildete SängerInnen bietet die Welt von Hollywood und Broadway einen unerschöpflichen Schatz musikalischer Perlen. Wir begegnen großen Namen wie Rodgers & Hammerstein, Cole Porter sowie Lerner & Loewe und entdecken Werke an der spannenden Schnittstelle zwischen Operette und Musical. Freuen Sie sich auf frühe Sondheim-Klassiker, unvergessliche MGM-Momente wie *Over the Rainbow* und das eindrucksvolle *Ol' Man River*. Hollywood und Broadway ergänzen sich dabei auf ideale Weise: Hier Glamour und große Gefühle, dort erzählerische Tiefe und musikalische Raffinesse. Dieser Abend führt von Nostalgie und Drama bis zu strahlender Leichtigkeit – begleitet von einer Moderation durch diese faszinierende Welt.

Veranstaltet von JSW-Kurt Deutsch (www.junge-schubertiade-wien.com)

Eintrittspreis

Vorverkauf: 30 € / Vereinsmitglieder 27 € / StudentInnen 12 €

Abendkassa: 35 € / Vereinsmitglieder 32 € / StudentInnen 17 €

Kartenerwerb unter www.ticketlotse.com/golden oder mittels QR-Code



© privat



**Donnerstag
12. November
19:00**

Ein romantischer Liederabend

Ernst Lintner, Tenor
Yumiko Osaragi, Klavier

Der Tenor Ernst Lintner verabschiedet sich mit einem letzten Abend von seinem Publikum. Nach vielen Jahrzehnten auf der Bühne widmet er diesen Abend dem romantischen Lied, das ihn sein ganzes künstlerisches Leben begleitet hat. Auf dem Programm stehen Werke von Franz Schubert, Robert Schumann, Johannes Brahms und Richard Strauss – Komponisten, die Lintners musikalische Handschrift geprägt haben und die ihm bis heute besonders am Herzen liegen.

Einblicke in sein künstlerisches Schaffen finden sich auch auf seinem YouTube Kanal:

<https://www.youtube.com/@ErnstLintnerTenor-kf1iz>

Eintrittspreis 20 € / StudentInnen und Vereinsmitglieder 15 €



**Donnerstag
19. November
19:30**

Nicht nur eine Stimme Eine originelle Reise durch die Welt der Musik

Françoise Vanhecke,
Sopran und Klavier

Dr. Françoise Vanhecke ist nicht nur Sopranistin: Als Pianistin begleitet sie sich häufig selbst beim Singen und stellt ihr kompositorisches Können in eigenen Werken unter Beweis. Als Wissenschaftlerin entwickelte sie zudem eine neue Gesangstechnik, das Singen während des Einatmens („Inhaling Singing“).

Auf dieser musikalischen Reise interpretiert sie Werke der Ersten und Zweiten Wiener Schule. Anschließend widmet sie sich dem zeitgenössischen klassischen Repertoire mit Vokal- und Klavierstücken. Es erklingen Werke belgischer Komponisten, darunter auch Eigenkompositionen. In einem der Stücke kommt die Technik des „Inhaling Singing“ zum Einsatz.

Werke von G. F. Händel, W. A. Mozart, L. v. Beethoven, F. Schubert, R. Schumann, R. Strauss, K. Weill, R. Stolz, I. Bilbao, F. Tran, M. Van Haute u. a.

Eintrittspreis 25 € / StudentInnen und Vereinsmitglieder 20 €



**Freitag
27. November
19:30**

Weihnachtliche Serenata

Nika Milliard, Sopran
Lukas Forster, Tenor
Janosch Chanja, Geige
Anastasia Richter, Klavier

Freuen Sie sich auf ein mitreißendes Konzert voller musikalischer Höhepunkte! Ein faszinierendes Kaleidoskop aus Musik, Gesang und Stepptanz erwartet Sie – lebendig, abwechslungsreich und voller Charme. Genießen Sie bekannte Melodien in einer Darbietung, die mit Energie, Humor und Dynamik begeistert und das Publikum von der ersten Minute an in ihren Bann zieht. Ein Abend, der Sie beschwingt und erfüllt nach Hause gehen lässt.

Und als besonderes Extra: Freuen Sie sich auf Überraschungen sowie eine kostenlose Tombola!

Eintrittspreis 35 € / StudentInnen und Vereinsmitglieder 30 €



**Dienstag
1. Dezember
19:30**

Uraufführung

Wer's glaubt, wird seeliger
Klavier & Kabarett-Show
von/mit Roman Seeliger

Fake News oder Nicht Fake News, das ist hier die Frage. Welcher „Erzählung“, wie es im Polit-Jargon heißt, können wir im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz noch trauen? Frei nach Ferdinand Raimunds Hobellied: Am End' glaubt keiner nix.

Alleinunterhalter Roman Seeliger hat sich ein Szenario einfallen lassen, in dem vieles nicht so ist, wie es scheint. Nur eines bleibt sicher: Roman steht mit seinem neuen Musik-Kabarett auf der Bühne und kommt auch am Klavier ohne Double aus.

Eintrittspreis 27 € / StudentInnen und Vereinsmitglieder 22 €



**Freitag
4. Dezember
19:00**

Ein musikalischer Reigen

Beata Beck, Sopran/Klavier
Yuliya Lebedenko, Mezzo/Violine
Stephan Möller, Klavier

Aus der besonderen Vielseitigkeit von Beata Beck – Sopranistin und Pianistin – sowie Yuliya Lebedenko – Mezzosopranistin und Violinistin – entstand gemeinsam mit dem Pianisten Stephan Möller eine außergewöhnliche Konzertidee: Inspiriert von Arthur Schnitzlers *Reigen* wurde ein musikalischer Reigen entwickelt, der in ständig wechselnden Besetzungen erklingt.

Mit nur drei MusikerInnen eröffnet sich dabei eine beeindruckende klangliche Vielfalt, die in dieser Form einzigartig ist. Das Programm vereint Arien und Duette, Werke für Violine und Klavier, vierhändige Klaviermusik sowie Triobesetzungen mit Violine.

Zu hören sind Kompositionen von F. Schubert, L. v. Beethoven, L. Delibes, P. I. Tschaikowsky, J. Strauss, A. Dvořák, R. Strauss, A. Piazzolla und weiteren. Ein kurzweiliger, spritziger Abend voller Abwechslung und musikalischer Überraschungen.

Eintrittspreis 25 € / StudentInnen und Vereinsmitglieder 20 €



**Freitag
11. Dezember
19:00**

Simon Wahl - Fingerstyle Gitarre

Passend zur Adventszeit wird Fingerstyle - Gitarrist Simon Wahl Advents- und Weihnachtslieder aus seinem Album *Christmas Time* spielen. Außerdem erwarten Sie abwechslungsreiche Eigenkompositionen, die Ihnen einen gemütlichen und inspirierenden Konzertabend beschieren.

Bereits zum neunten Mal dürfen wir den sympathischen Wahlwiener, der in Bonn geboren wurde, bei uns im Haus Hofmannsthal begrüßen.

www.simonwahl.com

"What a great guitar player ! Sounds so good !"
Tommy Emmanuel, Fingerstyle - Legende

Eintrittspreis 22 € / Vereinsmitglieder 17 € / StudentInnen 12 €



**Donnerstag
17. Dezember
19:30**

„Es wird scho' glei' dumpa" Weihnachten rund um Trude Marzik

Wolfram Huber, Lesung
Daniel Pusterhofer,
Steirische Harmonika

Nun ist es in unserem Hause schon Tradition, dass diese beiden Künstler ihr Publikum auf die Weihnachtszeit mit besinnlichen und heiteren Texten sowie Weihnachtsliedern zum Mitsingen einstimmen. Heuer widmet sich Wolfram Huber vor allem der Wienerin Trude Marzik und ihrem unverwechselbaren Humor, doch kommen auch andere Autoren zu Wort, die von seltsamen Begebenheiten an der Krippe berichten. Wer hat denn nun das Jesuskind gestohlen? Und was liegt da statt ihm in der Krippe? Wir können wieder die kindliche Seele in uns entdecken, staunen, lächeln und singen...

Dem Fest des Friedens, der Freude und der Liebe wird an diesem Abend literarisch und musikalisch der Weg bereitet.

Eintrittspreis 25 € / StudentInnen und Vereinsmitglieder 20 €

Samstag, 3. Oktober, 18:00 - 24:00



Mit großer Freude beteiligen wir uns erstmals an diesem Projekt und laden alle Interessierten herzlich ein, unsere Ausstellung im **Salon Hofmannsthal** zu besuchen sowie unser Sonderprogramm zu erleben.

Programmhöhepunkte:

18:30 Uhr: Walter Gellert liest aus Texten von Hugo von Hofmannsthal

19:30 Uhr: Kuratorinführung mit Dr. Evita Luschinsky

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei uns erhältlich.

Ticketpreis: regulär 19 € / ermäßigt 16 € / für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei

Gültigkeit: Ihr Ticket ist am Veranstaltungstag gleichzeitig die Eintrittskarte für alle teilnehmenden Museen und gilt als Fahrschein für die Öffis in der Kernzone Wien.

Folgen Sie uns auf unseren **Social-Media-Kanälen:**

 [Haus Hofmannsthal](#)

 [@haushofmannsthal](#)

für weitere Einblicke und aktuelle Informationen.



Wir ersuchen um rechtzeitige Anmeldung für jede einzelne Veranstaltung!
Falls es Ihnen nicht möglich ist, die von Ihnen gebuchte Veranstaltung zu besuchen, bitten wir Sie um Abmeldung (per Telefon oder E-Mail), vielen Dank!

Die Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen können im Vorverkauf erworben werden, für die reservierten Karten besteht die Möglichkeit, sie an der Abendkasse (Barzahlung) oder per Banküberweisung zu bezahlen.

Bankverbindung: Verein der Freunde Hugo von Hofmannsthals
UniCredit Bank Austria IBAN: AT26 1200 0502 7955 2005, BIC: BKAUATWW



Wir vermieten

Räume mit Stil für Ihre Veranstaltung!

Ob Konzert, Liederabend, Lesung, CD- oder Buchpräsentation, Tagung, Vortrag, Workshop – unsere modern gestalteten und voll ausgestatteten Räumlichkeiten bieten den idealen Rahmen für Ihr Event.

Insgesamt stehen Ihnen ca. 220 m² zur Verfügung:

- Veranstaltungssaal mit 75 Sitzplätzen, Bühnenpodium, Boston/Steinway-Flügel
- professionelle Tonanlage, Mischpult, Beamer und Leinwand
- freundliches Foyer sowie gemütlicher Pausenraum

Gewinnen Sie einen ersten Eindruck – ganz einfach digital:

Unser virtueller Rundgang steht für Sie bereit: www.haus-hofmannsthal.at

Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Organisation Ihrer Veranstaltung.
Informationen zu Mietpreisen erhalten Sie in unserem Büro.



Reisnerstraße 37, 1030 Wien

+43 1 714 85 33, office@haus-hofmannsthal.at

Öffnungszeiten: Mo–Do 10:00–18:00, Fr 10:00–15:00 (werktags)

Weihnachtsurlaub: 24.12.2026 bis 6.1.2027